



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/932, 17/1741

Bericht zur Sumpfsiebproblematik beim Atomkraftwerk Gundremmingen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz des Landtags schriftlich einen Bericht vorzulegen, der unter anderem die folgenden Fragen beantwortet:

- Welche Aktivitäten zur Nachweisführung der Beherrschung einer möglichen Verstopfung der Sumpfsiebe hat der Betreiber seit dem Jahr 2009 aus eigenem Antrieb unternommen?
- Welche Aktivitäten hat das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz als Atomaufsichtsbehörde in dieser Angelegenheit seit 2009 unternommen?

- Wurden dem Betreiber von der Atomaufsichtsbehörde Fristen zur Erbringung des Nachweises gesetzt und wenn nein, warum nicht?
- Wann und wie wurde in den vergangenen Jahren das Bundesumweltministerium über den Vorgang und über den immer noch fehlenden Nachweis informiert?
- Welche Maßnahmen sind von Seiten des Betreibers noch vorgesehen?
- Wann ist mit dem Abschluss der Begutachtung durch den TÜV zu rechnen?
- Wann rechnet die Aufsichtsbehörde damit, dass der Betreiber die Nachweisführung abschließt und welche Zwischenschritte sind dazu noch erforderlich?
- Ist die Aufsichtsbehörde bereit, Betriebseinschränkungen anzuordnen, wenn der Nachweis weiterhin nicht erbracht wird?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin